

Swisscom Broadcast AG

Ey 10

CH-3063 Ittigen

info.broadcast@swisscom.com

swisscom.ch/broadcast

swisscom.ch/visit

Zahlen und Fakten

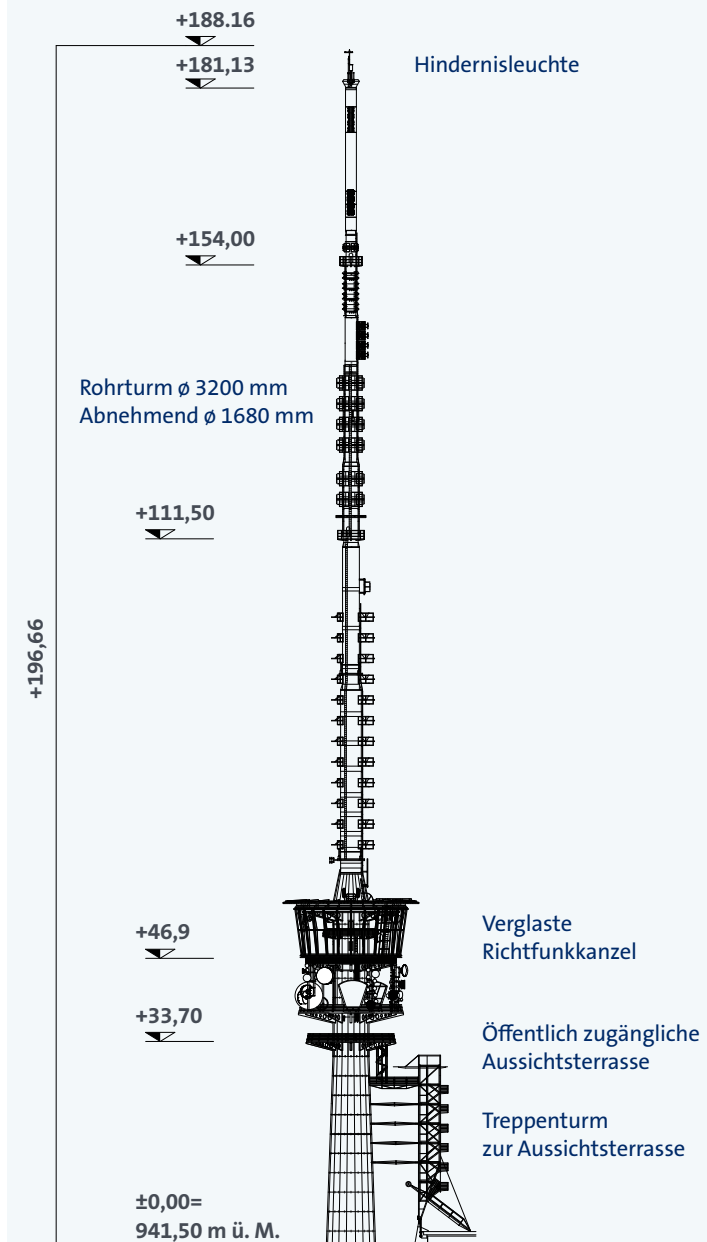
Der Sendestandort Bantiger ist ein wichtiger Standort für die Versorgung der Region

- Verbreitung von Radioprogrammen analog (UKW) und digital (DAB+).
- Übertragung und Überwachung von Mobilfunk-, Richtfunk- und Sicherheitsfunksignalen (z.B. für Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit, BORS).
- Nutzung der vorhandenen Infrastruktur wie z.B. Mast und Senderäume durch Mitbenutzer (z.B. Mobilfunkanbieter).
- Empfangsstation für das Low Power Network, kurz LPN (Teil des schweizweiten Netzes für das Internet der Dinge, welches Swisscom als erste Anbieterin gebaut hat und betreibt).

Daten zum Turm

Betonvolumen	1110 m ³
Armierungsstahl	221 t
Stahlrohrturm	223 t
Höhe Aussichtsterrasse	33,7 m

Bantiger (BNTG)



Blick hinter die Kulissen am

Sendestandort Bantiger

swisscom

Swisscom Broadcast und der Sendestandort Bantiger

Swisscom Broadcast ist ein agiles KMU der Swisscom Gruppe und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in Informations- und Kommunikationslösungen und im Betrieb von kritischen Infrastrukturen.

Wir bauen, betreiben und unterhalten hochverfügbare Funknetze nach Mass: Rundfunknetze für die Radiobranche sowie Sicherheits- und Betriebsfunknetze, insbesondere für Polizei, Rettungsdienste, Transportunternehmen und Elektrizitätswerke. Ausserdem stellen wir 450 Sendestandorte zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Zudem bietet Swisscom Broadcast Leistungen im Videobereich: Bereitstellung von Headend und TV Streaming Services sowie anspruchsvolle Videoüberwachungslösungen inkl. Videoanalytik. Unsere Unit Media & Events ergänzt dieses Angebot durch temporäre ICT-Dienstleistungen für die Event- und Medienbranche.

Sendestation Bantiger – ein Berner Wahrzeichen
Von der Fliehbürg zur Hochwacht zum Signalpunkt zum Sendeturm. Der Bantiger lässt Sie in die Schweizer Geschichte eintauchen. Während der Fussball-WM in der Schweiz 1954 wurden das erste Mal überhaupt in Europa Matches live übertragen. Damals ging die Signalverteilung per Richtfunk über den Bantiger und das Jungfrauoch. Zudem zeigt Ihnen der Bantiger den Espace Mittelland von seiner schönsten Seite.

Sendestandort Bantiger – eine bewegte Geschichte

1954	Erster Sendeturm mit einer Höhe von 60 Metern. Bereits am Heiligabend bescherte er der Berner Bevölkerung die erste Übertragung des Deutschschweizer Fernsehens.
1955	Die ersten Sendungen von Radio DRS werden über UKW verbreitet.
1966	Die Anlage wird um eine UHF-Antenne reicher, die Turmhöhe steigt auf 100 Meter an. Weiter erstellt die Telecom das heutige Sendegebäude.
1968	Das Farbfernsehsystem PAL wird offiziell eingeführt.
1982	Aufschaltung des neuen UKW-Programms DRS 3.
1990	Der Startschuss für den neuen Turm fällt mit einem Architekturwettbewerb.
1991	Baueingabe für neuen Turm mit mehr Kapazität (für grössere Programmvierfalt).
1992	Die Bauarbeiten für den neuen Turm beginnen.
1993	Der Betonturm steht.
1994	Die Stahlterrassen sowie der Treppenturm und der Stahlrohrmast werden montiert.
1995	Aufrichtefeier für den neu gebauten Turm.
1995 1996	Die Betriebseinrichtungen werden eingebaut und die Antennen und Kabel montiert.
1996	Der neue Turm nimmt die Sendearbeit auf und der alte Turm wird abgebrochen.
1997	Einweihung des neuen Turms.

2002	Aufschaltung von Lokalradioprogrammen.
2007	Inbetriebnahme DVB-T (Digital Video Broadcasting-Terrestrial) und DAB (Digital Audio Broadcasting). Ende der analogen TV-Versorgung. Inbetriebnahme DAB+, SRG Layer 1.
2009	Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 2.
2010	Neuer Richtfunkknoten für Sicherheitsfunk POLYCOM.
2013	Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 3.
2019	Abschaltung DVB-T.



Geniessen – spannende Einblicke und schöne Aussichten

Besuchen Sie uns und lassen Sie den Blick in die Ferne schweifen. Die Aussichtsterrasse auf dem Sendeturm Bantiger in 33,7 Meter ab Boden ist jederzeit offen.

Das Treppensteigen lohnt sich: Oben angekommen, geniessen Sie die spektakuläre Aussicht auf die Stadt Bern, das Mittelland und die Berner Alpen. Oder geniessen Sie das 360 Grad Panorama bequem von zuhause aus, indem Sie einen Blick auf unsere Webcam werfen.

Weitere Informationen finden Sie auf [swisscom.ch/visit](https://www.swisscom.ch/visit)

